

KOS-Arbeitstagung 31. Mai 2023 in Gladenbach
 „Krise ohne Ende – Die Interessen der Erwerbslosen und der Beschäftigten verteidigen!“

Wie werden wir aktiv? Regionale Absprachen

Zusammenfassung der Ergebnisse von vier Arbeitsgruppen

Leitfragen

1. Welche Aktivitäten könnt ihr euch im Rahmen von „AufRecht bestehen“ vorstellen?
2. Welche Themen und Forderungen sollten dabei im Vordergrund stehen?
3. Welche Möglichkeiten gibt es, die regionalen Gruppen und die regionale Zusammenarbeit zu stärken?

	Aktivitäten mit „AufRecht bestehen“	Themen und Forderungen	Stärkung regionaler Gruppen und Zusammenarbeit
Ba-Wü / Bayern / Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenaktionen • Aktionen bündeln – als „Block“ agieren • gemeinsame Pressemitteilungen (Armutswochen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Housing first – Wohnen ist ein Menschenrecht • Energiearmut • Mietspiegel kritisieren / abschaffen / verändern • Leerstandskataster (Fehlbenutzungsabgabe) • Grund und Boden als Allgemeingut → keine Spekulationen • Vorkaufsrecht von Immobilien für Kommunen • werterhaltende Sanierungen • Sozialbindung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerbslosentreffen organisieren, über Gewerkschaften einladen (Budget) • Hauptamtliche als Koordinator*innen gewinnen (in welche Richtung geht es?) • Verteiler von allen Aktiven / Organisationen
Berlin / Brandenburg / Sachsen	<ul style="list-style-type: none"> • Leopoldplatz • Lebendige Litfasssäule • Lastenfahrrad mieten • QR-Code • Presse / Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Kindergrundsicherung • Regelsatzerhöhung • bezahlbarer Wohnraum • Altersarmut • Energiearmut 	Bündnispartner: <ul style="list-style-type: none"> • ver.di, DGB, Diakonie, Attac, Caritas • IG Metall, Die Linke, LAK / NAK • IG BAU, VAMV, SPD • AWO, Paritätär • BASTA, Verband obdachloser Menschen • Teilhabe e.V., BALZ

KOS-Arbeitstagung 31. Mai 2023 in Gladenbach
 „Krise ohne Ende – Die Interessen der Erwerbslosen und der Beschäftigten verteidigen!“

	Aktivitäten mit „AufRecht bestehen“	Themen und Forderungen	Stärkung regionaler Gruppen und Zusammenarbeit
Hamburg / Bremen / Niedersachsen	<p style="text-align: center;">Gesichtspunkt: Was ist im Moment oder wird aktuell</p> <p>KdU: Ende der Karenz zum 1.1.2024: Presse informieren, besonders wenn zig-tausend Menschen betroffen sind → wie viele Menschen sind bundesweit betroffen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presse, Social Media und Bürgerfunk <p>Kindergrundsicherung: Zusammenfassung – Was bedeutet Kindergrundsicherung (Quelle: Kinderhilfswerk)</p> <ul style="list-style-type: none"> • KOS-Unterstützung: Vorbereitung des Info- oder Pressematerials • Verbände und andere ansprechen und wenn möglich, Aktionen planen • Presse, Flyer, Briefeinwurf • „Auch für dein Kind“ (Beispiel für Header) • Nicht zu professionell <p>Fazit Bürgergeld – Klarstellung von „Fake News“, Presse wegen Änderungen zum 1.7.2023: in diesem Rahmen auch auf „Fake News“ eingehen und richtig stellen, auch auf Stromkosten eingehen (Regelbedarf vs. Wirklichkeit);</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aushänge und Infostände bei Festivitäten 		
NRW / Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte mit Politikern • Eigene Aktivität am 1. Mai und 3. Oktober • Aktive Mitgliederwerbung • Einzelne Aspekte von Bürgergeld plakativ darstellen, z.B. Ernährung • Aktionen mit Bündnispartnern • Mahnwachen vor Parteizentralen (FDP) • Stand / Kundgebung organisieren mit Reden • Aktionen vor Jobcentern 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgergeld / Grundsicherung • Armut • Kindergrundsicherung • sozialer Wohnungsbau • Energiekosten (Strom) 	<ul style="list-style-type: none"> • Für spezifische Aktionen Verbündete mobilisieren • Regionale Runde Tische Armut • stärkere Vernetzung zwischen Gewerkschaften

→ Siehe auch die Zusammenfassung aller Inhalte und Ergebnisse in der Datei „8_Zusammenfassung_Arebitstagung 2023“